

### **Niederschrift der Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses vom 15.11.16**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:25 Uhr

Ort der Sitzung: Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Am Markt 1 in 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste  
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beschlussempfehlungen (nicht belegt)
7. Beratung
  - 7.1. Städtebauförderung
    - 7.1.1 Vorbereitung des Termins mit der Bewertungskommission am 06.04.2017
    - 7.1.2 Einrichten eines Verfügungsfonds
    - 7.1.3 Ausführung zum Verfahren "Alte Poststraße 5"
  - 7.2. Zweite Änderung des Bebauungsplanes "Aktives Altern Bantikow"
  - 7.3. Diskussion zur Verkehrsregelung im Burgwall
  - 7.4. Friedhofssatzung - Ermittlung Anpassungsbedarf
  - 7.5. Durchführung Winterdienst 2017/18
  - 7.6. Auswertung Dorfbegehung Dessow am 21.10.2016
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen
  - 9.1. Baumaßnahmen

## Öffentlicher Teil

### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Brandt eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Alle sechs Ausschussmitglieder waren anwesend.

### **Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt.

### **Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Öffentlicher Teil Top 8 letzter Abschnitt:

„ Frau Buschke erläutert dem Ausschuss “ ist zu streichen und wird durch „ Es wird festgestellt “ ersetzt.

Zukünftig sind die Anwesenheitslisten dem Protokoll beizufügen.

Ja      5 Stimmen                      Nein      0 Stimmen                      Enthaltung      1 Stimme

### **Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Herr Hörmann fragt an, ob es etwas Neues zur Nutzung des alten NETTO-Marktes in der Borchertstraße in Wusterhausen/Dosse gibt. Herr Blank informiert darüber, dass über die Parkfläche eine Nutzungsvereinbarung zwischen Eigentümer und Gemeinde zur Nutzung als öffentlichen Parkplatz abgeschlossen wurde. Über die zukünftige Nutzung der Immobilie ist nichts bekannt.

Herr Schütte regt an, dass die Weide im Teich in Dessow in der Zeit, wo der Teich trocken ist, entfernt werden sollte.

Frau Füllgraf erklärt, dass die Maßnahme durch den Bauhof erledigt wird.

### **Zu TOP 5 Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder**

Keine Anfragen

### **Zu TOP 6 Beschlussempfehlungen (nicht belegt)**

### **Zu TOP 7 Beratung**

#### **Zu TOP 7.1 Städtebauförderung**

#### **Zu TOP Vorbereitung des Termins mit der Bewertungskommission am 06.04.2017 7.1.1**

Frau Ludwig von der BIG-Städtebau informiert, dass am 06.04.2017 eine Bewertungskommission nach Wusterhausen kommen wird, um zu begutachten was im Bereich Städtebauförderung erreicht wurde und welche Projekte in Zukunft noch umgesetzt werden könnten. An diesem Termin sollen auch Mitglieder der Gemeindevertretung teilnehmen. Zur Vorbereitung soll ein Arbeitskreis gebildet werden, welcher sich ab Januar 2017 etwa monatlich trifft. Herr Herrmann, Herr Brandt, Frau Buschke und Frau Linke möchten teilnehmen.

#### **Zu TOP Einrichten eines Verfügungsfonds 7.1.2**

Frau Ludwig informiert weiter. Im Rahmen der Städtebauförderung ist es möglich, einen Verfügungsfond einzurichten. Dieser ist vom Grundsatz her bereits vom Land Brandenburg bestätigt. Durch diesen Verfügungsfond soll es ermöglicht werden, kleinteilige Maßnahmen im Sanierungsgebiet zu fördern. Förderfähig sollen Ordnungsmaßnahmen, Sanierungsmaßnahmen, Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie

Projekte mit positiver Wirkung für das Sanierungsgebiet sein. Dafür muss eine Förderrichtlinie erlassen werden. Diese wird im nächsten Bau- und Ordnungsausschuss vorgestellt und beraten.

### **Zu TOP Ausführung zum Verfahren "Alte Poststraße 5" 7.1.3**

Das Gebäude „Alte Poststraße 5“ ist nach Schenkung in das Treuhandvermögen der Gemeinde Wusterhausen bei der BIG-Städtebau aufgenommen worden. Ein Planungsbüro hat die notwendigen Sicherungsmaßnahmen ermittelt. Dazu gehören die Sicherung von Fachwerk (Statik), der Treppe und der Fenster. Nach der Sicherung wird ein Wertgutachten erstellt und entschieden wie mit dem Gebäude weiter verfahren wird. Es könnte an einen privaten Interessenten veräußert, von der Gemeinde oder der Wohnungsbaugesellschaft übernommen werden.

### **Zu TOP 7.2 Zweite Änderung des Bebauungsplanes "Aktives Altern Bantikow"**

Frau Vogel erläutert, dass die Änderung der Planung zum Bebauungsplan „Aktives Altern“ so wie im BV 055/2015 vorgesehen waren weitergeführt werden sollen. Diese Änderungen betreffen die Verkehrsflächen und die Ausweisung der Grünflächen und die Festsetzungen zu den grünordnerischen Maßnahmen. Sie erläutert die beabsichtigten Änderungen an der Planzeichnung zur Satzung des Bebauungsplanes.

Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen eine entsprechende Beschlussvorlage zu erarbeiten.

Ja 6 Stimmen                      Nein 0 Stimmen                      Enthaltung 0 Stimmen

### **Zu TOP 7.3 Diskussion zur Verkehrsregelung im Burgwall**

Frau Vogel erläutert, dass die im vorigen Jahr erteilte verkehrsbehördliche Anordnung zur Regelung des Verkehrs einschließlich Parken im Burgwall in Wusterhausen/Dosse für ein Jahr befristet erteilt wurde. Innerhalb dieses Jahres sollte beobachtet werden, ob sich die Regelungen bewährt haben oder ob der alte Zustand wieder hergestellt werden sollte.

Diese Problematik sollte heute nochmals beraten werden. Frau Vogel führt an, dass seitens des Bauamtes insoweit zur Aufrechterhaltung der neuen Regelung Bedenken bestehen, da sich der Zustand der Straße verschlechtert. Baumaßnahmen sind im Rahmen einer Förderung geplant. Zum Zeitpunkt kann derzeit noch nichts gesagt werden.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich für die Aufrechterhaltung der neuen Regelung aus. Die Verkehrssituation gerade im Kreuzungsbereich Schulstraße hat sich erheblich entspannt. Als Hinweis wurde gegeben, dass im Bereich der Parkfläche an der alten Turnhalle ein zusätzliches Einbahnstraßenschild gestellt werden sollte.

Frau Vogel schlägt weiterhin vor, dass unter Berücksichtigung des Umzuges des Rathauses in die alte Schule im vorderen Bereich der Schulstraße die freien Parkplätze ebenfalls zeitlich auf 2 Stunden in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr begrenzt werden sollten, um dem Publikumsverkehr des Rathauses Rechnung zu tragen. Weiterhin sollte in diesem Bereich der Beginn der Parkplätze um einen Platz in Richtung Turnhalle verschoben werden. Damit verbessert man die Situation für große einbiegende Fahrzeuge.

Der Beibehaltung der Regelung und Berücksichtigung des Hinweises und Vorschlags wird zugestimmt

Ja 6 Stimmen                      Nein 0 Stimmen                      Enthaltung 0 Stimmen

### **Zu TOP 7.4 Friedhofssatzung - Ermittlung Anpassungsbedarf**

Durch den „Ländlichen Raum“ wurde bei der letzten Gemeindevertreterversammlung beantragt, die Friedhofssatzung zu überarbeiten. Frau Füllgraf fordert daher die Mitglieder des Bau- und Ordnungsausschusses auf, ihre Vorstellungen, Wünsche und Probleme zu dieser Thematik der Verwaltung mitzuteilen, sodass der Anpassungsbedarf ermittelt werden kann. Frau Füllgraf weist darauf hin, dass die Friedhofssatzung sowie die Friedhofsgebührensatzung auf der Internetseite der Gemeinde Wusterhausen öffentlich abrufbar sind. Frau Füllgraf benennt die Ortsteile, in denen sich Friedhöfe in Trägerschaft der Gemeinde befinden (Basikow, Bückwitz, Blankenberg, Gartow, Nackel, Schönberg, Sechzehneichen, Tornow, Trieplatz, Wulkow). Alle anderen Friedhöfe sind in Trägerschaft der Kirche.

### **Zu TOP 7.5 Durchführung Winterdienst 2017/18**

Frau Füllgraf stellt dar, wie der Winterdienst im Gemeindegebiet organisiert ist (Zuständigkeiten für Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen). Weiterhin wird die Kostenentwicklung ab 2011/12 bis 2016/17 abgebildet und erläutert, mit welchen Vertragsvarianten in der Vergangenheit gearbeitet wurde (pauschale Abrechnung bzw. einsatzgenaue Abrechnung). Im Anschluss werden 3 mögliche Varianten zur Durchführung des Winterdienstes benannt (1. externe Firma mit Pauschalvertrag und Bauhof, 2. externe Firma mit einsatzgenauer Abrechnung und Bauhof, 3. ausschließlich Bauhof). Variante 2 wird nicht weiter verfolgt, da die regionalen Firmen diese Variante nicht mehr anbieten. Den Mitgliedern des Bau- und Ordnungsausschusses wird eine Kostenkalkulation übergeben, in welcher unterschiedliche Fahrzeugvarianten verglichen wurden (Erarbeitung durch den Kämmerer Herr Kaminski). Es folgt eine Gegenüberstellung der Gesamtkosten und Kosten je Einsatz für die Varianten 1 und 3 in Abhängigkeit der möglichen Einsätze (Bauhof deutlich günstiger). Frau Füllgraf erläutert, welcher Investitionsbedarf für die Durchführung des Winterdienstes durch den Bauhof notwendig wäre und stellt verschiedene Möglichkeiten vor. Außerdem wird informiert, wie das vorhandene Bauhofpersonal die neue Aufgabe übernehmen kann.

### **Zu TOP 7.6 Auswertung Dorfbegehung Dessow am 21.10.2016**

Frau Füllgraf informiert, dass am 21.10.2016 eine Dorfbegehung in Dessow stattgefunden hat. Teilnehmer waren der Ortsbeirat, Vertreter der Dorfgemeinschaft und der Verwaltung sowie Frau Lankeau vom Büro Blau (zwecks LEADER-Förderung).

Besichtigt wurde die Brauerei (Ausstellungsraum sowie Veranstaltungsraum), das Sporthaus mit Sportplatz, der Park sowie das Feuerwehrgerätehaus mit benachbartem Jugendclub. Die Planungen der Dessower sieht vor, ein zentrales Begegnungszentrum im Bereich der Feuerwehr zu schaffen. Das Sporthaus sowie der Jugendclub sollen zurückgebaut werden. Von einer Stärkung des Standortes „Brauerei“ als mögliche Standortalternative wird abgesehen, da sich das Gebäude in Privatbesitz befindet. Das Klimaschutzteilkonzeptes – eigene Liegenschaften empfiehlt keine weiteren Unterhaltungsmaßnahmen am Sporthaus und Jugendclub durchzuführen, da Aufwand und Nutzen in keinerlei Verhältnis stehen. Durch eine kombinierte Nutzung als Gemeindezentrum, Jugendclub, Veranstaltungsraum für Feuerwehr und Vereine sowie touristische Nutzung mit regionaler und überregionaler Bedeutung ist eine Förderung der Maßnahme über das LEADER-Programm möglich.

### **Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde**

Herr Jahnke erkundigt sich, ob im Bereich Berliner Straße in Wusterhausen/Dosse in dem Bereich wo kein Gehweg ist, bis zum NETTO Markt eine Sperrlinie auf die Straße aufgebracht werden könnte, um die Fußgänger zu schützen.

Frau Füllgraf wird die Möglichkeit prüfen.

Herr Schütte erkundigt sich, ob während der Winterdienst-Zeit in der Berliner Straße das Parken nur einseitig gestattet werden könnte. Ansonsten ist die Durchführung des Winterdienstes in diesem Bereich problematisch.

Des weiteren erkundigt sich Herr Schütte nach den Zuständigkeiten für den Schülerverkehr. Er wird an die Ostprignitz-Ruppiner Personenahverkehrsgesellschaft (OPR) verwiesen.

Herr Brandt erkundigt sich nach den Spielgeräten für Läsikow, die erneuert werden sollten. Frau Füllgraf wird Herrn Brandt über den aktuellen Stand informieren.

### **Zu TOP 9 Informationen**

Frau Vogel informiert über den Stand der Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners 2017. Der Landkreis will die Maßnahmen nicht mehr koordinieren und durchführen. Kommunen sollen eigenständig handeln. Aus Sicht der Kommunen besteht die Gefahr dass nicht mehr so intensiv bekämpft wird und dass die Maßnahmen durch Einzelausschreibungen teurer werden. Die Bürgermeister werden fordern, dass der Landkreis diese Aufgabe weiterhin übernimmt und die Kommunen entsprechend der Vereinbarung die Kosten tragen.

Der Schwerpunkt in unserem Gemeindegebiet wird die KITA Lögow und die OV B5-Nackel sein. Die Bekämpfung im Bereich Dosswall war erfolgreich. Es wird aber weiter beobachtet. Sollten noch in einem Ortsteil Probleme sein, sind diese unverzüglich im Ordnungsamt zu melden.

Frau Vogel erklärt, dass der Entwurf des Regionalplanes „Freiraum und Windenergie“ überarbeitet wird. Es wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 eine erneute Auslegung geben. Die Regionale Planungsgemeinschaft wird im Vorfeld noch Gespräche mit den Kommunen führen.

Herr Kamphausen informiert, dass im Birkenweg ein Teil der Birken aufgeplatzt sind. Herr Schulz wird darüber informiert.

### **Zu TOP 9.1 Baumaßnahmen**

Über folgende Baumaßnahmen wird informiert:

Rathaus: Entwurfsplanung ist abgeschlossen, Stellen des Bauantrages zu Beginn 2017, Termin für Baubeginn steht noch nicht fest

Vorbereitung „Alte Schule“ für Übergangsnutzung Verwaltung: Leistungsverzeichnisse wurden erarbeitet, Beantragung der Maßnahme für Umsetzungsplan ist erfolgt, Ausschreibung und Vergabe der notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen erfolgt durch die BIG (Sanierungsträger), Umsortierung des Museumsdepot läuft, Umzugstermin für Verwaltung steht noch nicht fest (rechtzeitige Information)

Sanierung Kita Wusterhausen – Haus 2: positives Votum durch die LAG liegt vor, Bauantrag wurde eingereicht, stellen des Fördermittelantrages bis zum 20.12.2016 notwendig → Zuwendungsbescheid LELF notwendig für Umsetzung der Maßnahme, Erarbeitung Ausführungsplanung erfolgt parallel, Plausibilitätsprüfung muss erfolgen sowie Ausschreibungs- und Vergabeverfahren, Termin Baubeginn steht noch nicht fest

FFW Brunn: Einbringen einer Horizontalsperre ist erfolgt

Straßenunterhaltung: Wurzelaufbrüche zwischen Sechzehneichen und Wulkow wurden repariert, punktuelle Gehwegreparaturen in der Berliner Straße (Schwerpunkt Verkehrssicherungspflicht), Gehweg Rudolf-Breitscheid-Straße

Baumschau: im Oktober mit LK OPR durchgeführt → 7 neue Fällungen beantragt (33 Fällungen aus 2015 offen)

Baumpflege: Pflegeliste für alle Ortsteile erstellt, Einteilung in verschiedene Prioritäten

Baumkataster: Erstellung begonnen, Läsikow 82 Bäume, B5/Nackel 66 Bäume

Frau Füllgraf über Großereignisse in unserer Region in 2019. Zum einen findet in Wittstock die LAGA statt, zum anderen wird der 200. Geburtstag von Theodor Fontane begangen. Kulturprojekte werden über den LK gefördert (Ansprechpartner Frau Pein). Investive Maßnahmen können über LEADER gefördert werden (Ansprechpartner Frau Lankenau vom Büro BLAU). Kontakte können durch die Verwaltung hergestellt werden.

Burkhard Brandt  
Vors. Bau- und  
Ordnungsausschuss

Vogel/Füllgraf  
Schriftführer/-in